

Klimawende nur mit ökologischer Verkehrswende - weltweiter digitaler Klimastreik

Die Corona-Pandemie hält uns alle in Atem. Ihre Auswirkungen erleben wir tagtäglich und hautnah. Nicht so offensichtlich ist die Krise unseres Klimas. Aber sie ist noch lange nicht gestoppt. Und die Gefahr besteht, dass uns allen dabei irgendwann die Luft ausgeht! Ausgerechnet jetzt werden Stimmen laut, die bisherige Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen zurückdrehen wollen.



Transparent der EVG-Betriebsgruppe DB Netz Erfurt

Dabei werden insbesondere im Verkehrssektor die bisher geplanten Maßnahmen nicht ausreichen, um die verbindlich vereinbarten CO₂-Einsparungsziele des Klimaschutzgesetzes zu erreichen.

Der richtige Weg ist die **ökologische Verkehrswende** mit nachhaltiger Verlagerung von Gütern und Passagieren auf Bahn und Bus.

Gerade aktuell in der Corona-Krise zeigt sich die wichtige Bedeutung von öffentlichem Verkehr, um die Versorgung sicherzustellen und die Menschen zuverlässig zu befördern: Bus und Bahn ist Daseinsvorsorge und Klimaschutz!

Dafür bedarf es vor allem:

- mehr Geldmittel für Länder und Kommunen, um mehr, besseren und für die Fahrgäste günstigeren SPNV und ÖPNV zu ermöglichen,
- steigende und langfristige Investitionen in die Schieneninfrastruktur für Aus- und Neubau, Instandhaltung, Digitalisierung sowie Elektrifizierung und
- Verbesserungen der Wettbewerbsbedingungen für den gesamten Sektor z. B. durch Senkung der Trassen-, Anlagen- und Stationspreise sowie der Stromsteuer und den Abbau von klima- und umweltschädlicher Subventionen wie den Steuervergünstigungen auf Dieselkraftstoff und Kerosin

EVG-Betriebsgruppe DB Netz Erfurt hat am Klima-Aktionstag ein Transparent mit klarer Botschaft angebracht: **Raus aus der Klimakrise? Geht nur mit der Bahn!** Außerdem wurden in der Erfurter Innenstadt an verschiedenen Orten dringend notwendige politische Maßnahmen gefordert, um die Klimakrise einzudämmen.

Der Klimaaktionstag läuft diesmal anders ab als gewohnt. Wegen der Corona-Krise wurden alternative Protestformen vom „Bündnis für Klimagerechtigkeit Erfurt“ organisiert - einem Zusammenschluss aus 19 Initiativen, Vereinen, Gewerkschaften und anderen Organisationen. Mit zahlreichen kreativen Aktionen macht das Bündnis auf die Bedrohung der menschlichen Lebensgrundlagen durch die Klimakrise aufmerksam.

Der öffentliche Personenverkehr braucht dauerhaften Rückenwind! Erst recht nach Corona. Am Freitag, den 24.04.2020 findet ein weltweiter digitaler Klimastreik statt.

[Weitere Informationen gibt es hier \(https://www.klimastreik.org/informieren/aufruf\)](https://www.klimastreik.org/informieren/aufruf)